



Umweltpolitik der AG Zoologischer Garten Köln

**Verantwortung für Umwelt, Klima und
natürliche Lebensgrundlagen**

Verantwortung für Umwelt, Klima und natürliche Lebensgrundlagen

Mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie bündelt die AG Zoologischer Garten Köln ihr bisheriges Nachhaltigkeitsengagement. Sie umfasst alle Unternehmensbereiche inklusive der Tochterunternehmen Zoo Shop GmbH und Zoo Gastronomie GmbH.

Das strategische Zielsystem für die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens ist in die **Unternehmenspolitik** und die **Unternehmensstrategie** integriert.

„Nachhaltige Entwicklung bedeutet für unser Unternehmen, ein Gleichgewicht zwischen ökonomischen, **umweltbezogenen** und sozialen Werten anzustreben. Jede unternehmerische strategische Entscheidung wird gegen unsere eigene Nachhaltigkeitsstrategie abgewogen. Für die Arbeit in unseren Kernfeldern sehen wir eine echte, transformative nachhaltige Entwicklung im Kölner Zoo wie auch in der Gesellschaft als unabdingbar.“

Diese Umweltpolitik ist ein Teil der Unternehmenspolitik.

Sie bildet den verbindlichen Rahmen für unser Umweltmanagementsystem nach der EMAS-Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und setzt den Maßstab für alle umweltrelevanten Entscheidungen, Prozesse und Entwicklungen unseres Unternehmens.

Wir verstehen uns als modernes; wissenschaftlich geführtes Erlebnis-, Artenschutz-, Bildungs-, und Forschungszentrum mit hoher gesellschaftlicher Verantwortung. Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist integraler Bestandteil unseres Auftrags und unseres unternehmerischen Handelns.

Unsere Grundhaltung

Wir erkennen an, dass unser Betrieb – durch Tierhaltung, Besucherbetrieb, Infrastruktur, Energie- und Ressourcenverbrauch – relevante Umweltauswirkungen verursacht. Daraus leiten wir eine besondere Verantwortung ab, Umweltbelastungen systematisch zu vermeiden, zu reduzieren und – wo unvermeidbar – verantwortungsvoll zu kompensieren.

Umweltschutz verstehen wir nicht als isolierte Fachaufgabe, sondern als Führungs-, Steuerungs- und Lernaufgabe des gesamten Unternehmens.

Unsere Selbstverpflichtungen

Wir verpflichten uns,

- **alle geltenden umweltrechtlichen Anforderungen** einzuhalten und im Rahmen unserer Möglichkeiten über ihre bloße Erfüllung hinauszugehen, wo dies fachlich, ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll ist,
- **unsere wesentlichen Umweltaspekte** (insbesondere Energie und Emissionen, Klima, Wasser, Wertstoffe, Gefahrstoffe, Beschaffung, Tierwohl, weltweiter Artenschutz und Flächennutzung) systematisch zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern,
- **unseren ökologischen Fußabdruck kontinuierlich soweit möglich zu verringern** und aktiv zum Klima-, Ressourcen- und Biodiversitätsschutz beizutragen,
- **klare Umweltziele und Programme** abzuleiten, deren Umsetzung regelmäßig überprüft und fortgeschrieben wird,
- **eine kontinuierliche Verbesserung** der Umweltleistung als festen Bestandteil unseres Managements zu verankern,
- **Transparenz** über Umweltziele, Maßnahmen und Fortschritte herzustellen und diese intern und öffentlich nachvollziehbar zu kommunizieren.

Umweltmanagement als Führungsaufgabe

Der Vorstand der AG Zoologischer Garten Köln trägt die Gesamtverantwortung für die Umsetzung dieser Umweltpolitik. Er stellt sicher, dass:

- Umwelt- und Klimaschutz systematisch in Führungs-, Planungs- und Entscheidungsprozesse integriert werden,
- geeignete Strukturen, Ressourcen und Kompetenzen für ein wirksames Umweltmanagement bereitgestellt werden,
- Umweltziele Bestandteil der strategischen Steuerung mittels der Nachhaltigkeitsstrategie und des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses sind.

EMAS verstehen wir als Ausgangspunkt für den schrittweisen Aufbau eines integrierten Managementsystems für Umwelt, Tierwohl, Arbeitsschutz und nachhaltiges Wirtschaften.

Einbindung von Beschäftigten und Wirkung nach außen

Unsere Beschäftigten sind zentrale Träger dieser Umweltpolitik. Wir fördern Bewusstsein, Kompetenz und Eigenverantwortung für umweltgerechtes und bedarfsgerechtes Handeln im Arbeitsalltag und binden unsere Beschäftigten aktiv in die Verbesserungsprozesse ein.

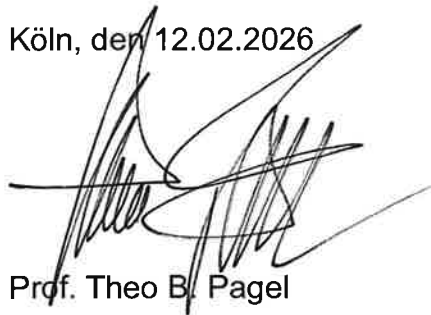
Als öffentlich wahrgenommenes Erlebnis-, Artenschutz- und Bildungszentrum nutzen wir unsere Reichweite, um Umwelt- und Klimaschutz sichtbar zu machen, Wissen zu vermitteln und Vorbildwirkung zu entfalten – für unsere Gäste, Partner und die Gesellschaft in der Region.

Geltung und Weiterentwicklung

Diese Umweltpolitik gilt für alle Bereiche der AG Zoologischer Garten Köln. Sie wird regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und an neue fachliche, rechtliche und gesellschaftliche Anforderungen angepasst.

Sie ist öffentlich zugänglich und bildet die verbindliche Grundlage unseres Umweltmanagementsystems nach EMAS.

Köln, den 12.02.2026



Prof. Theo B. Pagel
Vorstandsvorsitzender



Christopher Landsberg
Vorstand